



**Rudern: Sophie Dunsing holt Bronze bei EM**

**Hockey-EM: Platz 1 für Svenja Schuermann**

**Rudern: Auch Eric Knittel auf Rang drei**

## Studium erfolgreich abgeschlossen

**Torsten Spanneberg**  
Betriebswirtschaftlehre;  
Olympiateilnehmer Athen 2004 (Schwimmen)

**Louisa Walter**  
Bauingenieurwesen;  
Olympische Goldmedaillen-Gewinnerin von Athen 2004 (Hockey)

**Ulrich Bubolz**  
Wirtschaftsingenieurwesen;  
Goldmedaille WM 2006 (Hockey)

## Nachsportliche Karrierebetreuung

Die TU Berlin vermittelt Maike Nollen, Kanutin und Olympiasiegerin von 2004, eine Promotionsstelle am Institut für Lebensmittelchemie und Toxikologie im Arbeitskreis von Frau Prof. Dr. Hartwig.

## Sportliche Erfolge

**Svenja Schuermann...**  
holt mit der Deutschen Hockey-Nationalmannschaft die Goldmedaille bei der EM.



**Sophie Dunsing...**  
kommt bei der Ruder-EM im Doppelvierer auf Platz 3 ins Ziel.

**Eric Knittel..**  
wird bei der EM ebenfalls dritter und gewinnt mit seinem Partner Tim Bartels im Doppelzwei die Bronzemedaille.

## Einrichtung einer halben Projektstelle

Martin Kiesler wird Spitzensportbeauftragter der TU Berlin

Berlin, Juli 2007

Die TU Berlin richtet eine hauptamtliche Stelle für die Betreuung studierender Spitzensportler/innen ein. Sie ist damit die einzige Berliner Hochschule und eine von drei Hochschulen in ganz Deutschland mit einer derartigen Stelle. Die Aufgabenschwerpunkte liegen neben der individuellen Beratung und Unterstützung der Studierenden in

- der konzeptionellen Entwicklung und organisatorischen Umsetzung der Vereinbarung,
- der Weiterentwicklung des TU-internen Netzwerkes,
- dem Controlling der Kooperationsvereinbarung sowie
- der Öffentlichkeitsarbeit und dem Veranstaltungsmanagement.

Zum Juli 2007 wird die zunächst auf zwei Jahre befristete halbe Stelle mit Herrn Martin Kiesler besetzt. Ein Ausdruck für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem OSP Berlin ist, dass der Laufbahnberater, Herr Andreas Hülsen, mit Zustimmung der Personalabteilung der TU Berlin als externer Fachberater am Personalauswahlverfahren beteiligt wird.



## Informationsveranstaltung an der TU

Berlin, 30.01.2007

In Zusammenarbeit mit dem OSP Berlin findet eine Informationsveranstaltung der TU Berlin statt, die sich an die Studienbüros, Prüfungsobleute und Studienfachberater/innen der Fakultäten sowie an die Abteilung I richtet. Vorrangiges Ziel ist eine umfassende Information über die Kooperationsvereinbarung, die Sensibilisierung für die Herausforderungen der Dualen Karriere und eine Verbreiterung des TU-internen Netzwerkes.

## Arbeitstagung

Münster, 06./07.07.2007

Der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband (adh) führt innerhalb des Projekts „Partnerhochschule des Spitzensports“ seine jährliche Arbeitstagung der bundesweiten Kooperation durch. Auf der Tagung präsentieren die ZEH und der OSP gemeinsam die Umsetzung der Kooperationsvereinbarung an der TU Berlin als Best-Practice-Modell.

## Zwischenbilanz

Berlin, Dezember 2007

Nach dem gelungenen Start im WS 05/06 hat sich die Umsetzung der Kooperationsvereinbarung stetig weiter entwickelt. Die Zusammenarbeit mit der Ab-

teilung Studierendenservice konnte vertieft werden und die Kontakte in die Fakultäten wurden ausgebaut. Der vertrauensvolle Austausch mit dem für die TU Berlin zuständigen Laufbahnberater, Herrn Andreas Hülsen, führte dazu, dass nicht nur die Alltagsprobleme bewältigt, sondern auch neue Perspektiven erarbeitet werden konnten. Auch die Zusammenarbeit mit den beiden Laufbahnberaterinnen, Frau Dr. Lounici und Frau Leukert ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung und dem nachhaltigen Bestreben, die Kooperationsvereinbarung substantiell positiv für die studierenden Spitzensportlerinnen und -sportler wirksam werden zu lassen.